

Evangelische Kirchengemeinde Pulheim

punkt.

Pulheim • Stommeln • Sinnersdorf



September - November 2025

Herbst – Zeit los zu lassen

Mit dem ersten September beginnt der Herbst. Jedenfalls der meteorologische Herbst und auch der Punkt-Herbst, dessen Ausgabe Sie in Händen halten. Ein herzliches Willkommen zu dieser Ausgabe. Es ist die letzte ihrer Art.

Wie schon häufiger und facettenreich in unserem Gemeindebrief ausgeführt, fusionieren die Ev. Kirchengemeinde Pulheim und die Ev. Kirchengemeinde Ichthys Widdersdorf, Sinthern, Geyen, Manstedten zum 1. Januar 2026 zur Ev. Heilig Geist Gemeinde Köln Land. Alle notwendigen Beschlüsse sind gefasst, Aufgaben werden neu verteilt, Gremien zusammgelegt, die Finanzen neu geregelt, ein Siegel und ein Logo beschlossen... ab dem 1. Januar 2026 wird vieles neu.

Die Geschichte der Evangelischen Kirchengemeinde Pulheim, einst im Jahre 1987 als Loslösung von der Ev. Kirchengemeinde Bickendorf entstanden, endet mit dem 31. Dezember 2025. Nun wird ein weiteres Kapitel aufgeschlagen. Die Zeiten haben sich verändert. Heute

drängt der Trend in Richtung Zusammenschluss und man wird wohl kaum annehmen dürfen, dass dies nun der letzte Schritt gewesen ist.

Mit dem 1. Januar 2026 wächst das Gebiet der Gemeinde um zwei Veranstaltungsorte, dazu eine Menge neuer Veranstaltungsformate und engagierter Menschen. Wir bekommen zum neuen Jahr jede Menge Neujahrgeschenke.

Neben der Homepage wird zum Ersten Advent 2025 auch ein neuer Gemeindebrief erscheinen und der wird nicht mehr Punkt heißen, sondern „evangelisch“.

Die Redaktionsteams beider Gemeindebriefe haben sich beraten und sind übereingekommen, zukünftig das Konzept des Widdersdorfer Gemeindebriefes zu Grunde zu legen und auf die neue Gemeinde auszuweiten.

Der neue Brief wird ein anderes Format haben und auch eine andere Aufteilung. Erste Entwürfe zeigen, dass es durchaus möglich sein wird, die fünf verschiedenen Standorte gut erkennbar nebeneinander abzubilden. Verschiedene Farben werden darauf hinweisen, an welchem Ort die

Veranstaltung stattfinden wird, viele Veranstaltungen werden nach Zielgruppen geordnet abgedruckt.

Evangelische Kirchengemeinde Pulheim

Schlusspunkt

Pulheim • Stommeln • Sinnersdorf

Wir möchten Sie alle auch auf diesem Wege mitnehmen in die neue, größere Gemeinschaft unserer fusionierten Kirchengemeinde.

Doch ohne Frage heißt es bei einem solchen Aufbruch auch Abschied zu nehmen. Deshalb haben wir noch einmal mit Brigitte Terlinden, Udo Heibel und Dr. Alfred Paulick alte Pulheimer Weggefährten zum Gespräch an einen Tisch geholt. Ein

Blick zurück auf die Geschichte des Punkt und die Geschichte der Gemeinde, aber auch ein Blick nach vorn, denn nach dem Abschied kommt ja nicht das Nichts, sondern Neues entsteht, auf das wir uns gespannt freuen dürfen.

Im Herbst wird es Zeit, los zu lassen. Das wollten wir mit unserem Titelbild noch einmal ausdrücken. Ein Spaziergang durch einen Wald ist in den vor uns liegenden Tagen ein besonderes Erlebnis. Um uns herum liegen die Bäume ab, was sie am Überwintern beschwert, trennen sich vom überreifen und verblühtem.

Der Herbst ist immer auch eine Zeit der Melancholie und des drohenden

Schwermutes. Wenn Leben und Lebendigkeit sich zurückziehen, kommt uns unweigerlich unsere eigene Begrenztheit in den Sinn.

Als Christenmenschen dürfen wir Trost in der Hoffnung finden, dass Gott, der uns ins Leben rief, das Werk seiner Hände niemals fallen lassen wird. So dichtet Arno Pötsch in schwerer Zeit 1941 (eg 553)



1. Du kannst nicht tiefer fallen /
als nur in Gottes Hand, / die
er zum Heil uns allen /
barmherzig ausgespannt.
2. Es münden alle Pfade /
durch Schicksal, Schuld
und Tod / doch ein in Got-
tes Gnade / trotz aller unsrer
Not.

3. Wir sind von Gott umgeben / auch
hier in Raum und Zeit / und werden
in ihm leben / und sein in Ewigkeit.

Von Gott umgeben, im Hier und Jetzt
bedeutet Trost und Geborgenheit in
allem, was vor uns liegen mag.

Eine gesegnete Herbstzeit wünscht

Volker Meiling

IMPRESSUM

•punkt wird gestaltet von: Udo Heibel (Grafik), Johannes Böttcher, Luisa Brenner (Pu); Andrea Hagedorn, Maike Pungs (Sin), Sonja Meiners, Elisabeth Wenzel, Volker Meiling (Sto) v.i.S.d.P.

Wir machen einen Punkt

Die vorliegende Herbstausgabe des Punkt ist die letzte einer langen Reihe von Gemeindebriefen aus dem Gebiet der Ev. Kirchengemeinde Pulheim. Zum 1. Januar 2026 fusionieren die bisherigen Kirchengemeinden Pulheim und Ichthys zur neuen Ev. Heilig Geist Gemeinde Köln Land. Ein neuer Gemeindebrief mit neuem Layout und einem neuen Aussehen wird ab dem Beginn des neuen Kirchenjahres im Advent in den Briefkästen der Gemeindemitglieder landen. In die Aufbruchsstimmung mischt sich hier und da auch etwas Abschiedsschmerz und Wehmut. Pfarrer Böttcher und Pfarrer Meiling aus dem Redaktionsteam haben sich mit langjährigen Gemeindemitgliedern an einen Tisch gesetzt und schauen zurück.



Dr. Alfred Paulick, Brigitte Terlinden und Udo Hebbel. Plauderei über den Punkt in lockerer Runde

Meiling: Der Punkt wird nun zum Schlusspunkt. Die letzte Ausgabe ist in der Vorbereitung. Sie haben ja eine Menge Punktausgaben gestaltet, verteilt und gelesen. Welche Erinnerungen haben Sie hier an den Gemeindebrief Punkt? Gibt es eine besondere Ausgabe, an die Sie sich erinnern?

Hebbel: Den Punkt gibt es seit Frühjahr 1979 und da fällt mir eine ganz frühe Ausgabe ein, bei der auf dem Titel ein kleines Kind vor einem Panzer stand. Das muss eine Weihnachtsausgabe gewesen sein. Das war schon eine ziemliche Provokation. So etwas haben wir dann aber später nicht mehr gemacht. Ich bin erst in der elften Ausgabe im Jahre 1981 ins Redaktionsteam in Pulheim eingestiegen.

Meiner Erinnerung nach war der Name Punkt das Ergebnis einer Umfrage. Und man konnte den Namen ja auch gut als Überschrift für die verschiedenen Seiten verwenden. Schwerpunkt, Standpunkt und dergleichen. Damals war das Heft natürlich noch ganz in schwarz weiß, da wurde noch getippt, geschnitten und geklebt. Von der Grafik her war das sehr einfach. Später wurde es dann ja farbig, zunächst nur auf dem Titel und auf der Rückseite.

Terlinden: Der Punkt war ja ursprünglich eine Pulheimer Angelegenheit. In Stommeln und Sinnersdorf hatten die Gemeindebriefe andere Namen. Zu meiner Zeit als Gemeindehelferin Mitte der Neunziger hat uns Pfarrer Becker dann vor den Sommerferien einen Computer ins Büro gestellt und gesagt: Macht mal damit einen Gemeindebrief. Vorher was das immer ein Geschnippel, dann haben wir es mit den Programmen die es damals gab am Computer gesetzt. Ein Programm hieß glaube ich Works.

Meiling: Ich erinnere mich, dass der Punkt als Gemeindebrief für die Gesamtgemeinde zu Beginn meiner Amtszeit in der Gemeinde das Ergebnis einer Presbyteriumsklausur aus dem Jahr 2000 war. Die zentrale Frage war „wie können wir besser zusammenwachsen?“ Ein gemeinsamer Gemeindebrief sollte uns besser vernetzen. Zunächst erschien der Punkt mit drei Lokalteilen für die drei Bezirke auf verschieden farbigem Papier. Das waren unterschiedliche Ausgaben mit je einem Lokalteil. Die Lokalteile haben wir dann noch einmal ausgedruckt und für Interessierte in den anderen Bezirken ausgelegt.

Böttcher: Was ist denn eurer Meinung nach an einem Gemeindebrief am wichtigsten?



Dr. Alfred Paulick, seit 1996 Presbyter der Kirchengemeinde Pulheim, ehem. Finanzkirchmeister und langjähriger stv. Vorsitzender, Vorstand im Ev. Kirchenverband und Region. Dr. Paulick wird dem neuen Leitungsorgan nicht mehr angehören.

Paulick: Die Übersichten über die Gottesdienste und die Veranstaltungen sind meiner Meinung nach das Wichtigste. Die muss man schnell finden können. Und da wird das Printprodukt auch noch für eine

Zeit die erste Wahl bleiben, auch wenn die Digitalisierung schon andere Formate und Wege bietet.

Terlinden: Ich mochte auch immer die Beiträge über lokale Geschichten, Kommentare zur Weltpolitik oder auch mal seelsorgerliche Texte. In aller Kürze und

Knappheit dargestellt hat das immer einen Eindruck auf mich gemacht. Besonders, weil die verschiedenen Personen aus dem Pfarrteam jeweils einen eigenen und unterschiedenen Blick auf die Dinge geworfen haben. Da habt ihr immer auch den Blick über den Tellerrand gewagt.

Hebbel: Und der t-punkt war ja auch wichtig und immer interessant. Da werden Dinge besprochen, die im Alltag in der Form ja eher selten vorkommen. Das ist ja schon fast eine Art

Nachhilfeunterricht in Sachen Religion. Ich finde das durchaus aner kennenswert, was da in aller Kürze und Knappheit zusammengestellt wird. Wäre schön, wenn das erhalten bliebe, das spricht viele Menschen an.



Udo Hebbel, Gemeindeglied aus Pulheim, dienstältestes Mitglied im Redaktionskreis, zuständig für alles, was mit Grafik, Design und Ästhetik im weitesten Sinne zu tun hat. Begnadeter Fälscher von Kinderseiten. Creative Director des Punkt.

Paulick: Vor allem ist zu würdigen, dass es euch immer wieder gelungen ist, die Themen in einer Sprache, die möglichst viele Gemeindeglieder anspricht, zu behandeln. Das ist ja eine Gratwanderung.

Meiling: Mit dem Punkt geht ja auch ein Stück Evangelische Kirchengemeinde Pulheim. Ab den 1. Januar 2026 werden wir anders heißen. Was verbindet ihr damit?

Paulick: An den Namen der Kirchengemeinde Evangelische Heilig Geist Gemeinde Köln Land werde ich mich erst noch gewöhnen müssen. Obwohl ich am Ende auch zugestimmt habe. Aber ein wenig schade ist es schon, dass Pulheim verloren gegangen ist. Wir müssen sehen, dass wir die örtliche Identität auf andere Weise herstellen, den Bezug zu den einzelnen Ortschaften und Gemeindeflecken.

Terlinden: Wahrscheinlich wird man das zukünftig immer auch mit der entsprechenden Kirche im Bezirk verwenden, daran haben sich die Leute ja gewöhnt.

Böttcher: So werden wir es auf jeden Fall auch auf der Homepage machen. Da werden dann unter dem Namen und dem Logo all die einzelnen Ortsteile aufgeführt. Damit du sofort erkennst, dass du hier richtig bist.

Paulick: Wie viele sind das denn insgesamt? Das kommt ja darauf an, ob man all die kleinen mit aufzählt.

Kinder und Jugend

Kindergruppe-Keller-Kids (8 - 13 Jahre)

Dienstag, 17:00 Uhr, *Kontakt: Jutta Struck* ☎ 5 18 43

Hausaufgabenhilfe (Kinder im Grundschulalter)

Montag & Mittwoch, 15:00 – 17:00 Uhr, *Kontakt: Jutta Struck* ☎ 5 18 43

Jugendtreff (ab 13 Jahren)

Samstag, 11:00 – 13:00 Uhr *Kontakt: Luisa Brenner* ☎ 0159-04895928

Freistunde Mittagessen für Schüler*innen

Dienstag, 12:30 – 14:00 Uhr *Kontakt: Luisa Brenner* ☎ 0159-04895928

Gottesdienst

kreuz+quer Team (14täglich)

Kontakt: Johannes Böttcher ☎ 95 77 54

Frauenkreise

Frauenkreis (14-tägig)

Dienstag, 10:00 Uhr, *Kontakt: Fr. Günther* ☎ 5 07 41, *Fr. Queisser* ☎ 5 35 84

Nadelspiel – Frauenhandwerk (14-tägig)

Montag 20:00 Uhr, *Kontakt: Jutta Struck* ☎ 5 18 43

Senioren

Ökumenischer Seniorenclub (1. und 3. Dienstag)

Dienstag, 15:00 Uhr, *Kontakt: Ruth Herkt* ☎ 5 42 14, *Claudia Uylen* ☎ 8 15 65

Bibelarbeit

Bibelstunde der Stadtmission

Dienstag 18:00 Uhr *Kontakt: Detlef Plankert* ☎ 02271 / 93 823

Ökumene

Ökumenischer Arbeitskreis

Kontakt: Petra Paulick ☎ 51 00 1

Selbsthilfe

Blaues Kreuz (Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige)

Donnerstag 19:45 Uhr, *Kontakt: Herbert Bockwinkel* ☎ 84 01 44

Umgestaltung des Außengeländes



Am Ende hat es doch etwas länger gedauert, als erwartet. Aber nun freuen wir uns, dass das Außengelände an der Gnadenkirche neugestaltet wurde.

Im Bereich der unsanierten Einfahrt mit ihrer verworfenen Plattierung wurden neue Pflastersteine verlegt. Vorher wurde auch die Kanalisation überprüft und zum Teil ersetzt. Ungenutzte Gehwege wurden entfernt.

Schließlich wurden Fahrradstellplätze in großer Zahl errichtet. Und die Parktaschen an der Gustav-Heinemann-Straße wurden umgestaltet und parzelliert. Jetzt finden Mitarbeiter*innen und Gemeindeglieder auch freie Parkplätze am Gemeindehaus.

Durch kleine und größere Hecken wurden die Bereiche des Außengeländes erkennbar abgegrenzt. Neue Lebensräume für Insekten und Vögel - aber auch für die bedrohten Igel - wurden geschaffen. Besonders freuen wir uns über die insektenfreundliche und farbenfrohe Blumenwiese.

Gemeindefest 21. September



Auch in diesem Jahr feiern wir das Gemeindefest. Wir hoffen auf gutes Wetter, damit wir am **Sonntag den 21. September** feiern können:

Um 10:30 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt.
Ab 12:00 Uhr Gemeindefest im Gemeindehaus.

Damit das Gemeindefest gelingen kann, sind wir auf **Spenden** und auf **tatkräftige Unterstützung** angewiesen. Wir freuen uns über **Salatspenden** für das Mittagsbuffet sowie über **Kuchenspenden**.

Auch werden am Festtag viele helfende Hände benötigt.

Bitte tragen Sie sich in die Listen im Gemeindehaus ein oder melden sich im Gemeindebüro (☎50938 / gnadenkirche-pulheim@ekir.de).



Gottesdienst kreuz+quer

kreuz+quer

Gottesdienst für
alle Generationen

Der **Gottesdienst kreuz+quer** ist für alle Generationen gedacht, das heißt für **Kinder, Jugendliche, Konfirmanden, Erwachsene und Senioren.**

10:30 Uhr „Tach zesamme“, Ankommen bei Kaffee, Tee, Limo und Kuchen im Foyer.

11:00 Uhr Gottesdienst-Beginn. Nach der Eingangsliturgie und dem Einstieg in das Thema teilen wir uns in der Regel in altersspezifische Gruppen auf. Zur Schlussliturgie kommen wieder alle Generationen zusammen.

Die nächsten kreuz+quer Termine:

Sonntag 21. September 10:30 Uhr !! mit Gemeindefest

Sonntag 2. November 11:00 Uhr

Sonntag 30. November 11:00 Uhr mit Adventeröffnung



Anstrich und Orgel in der Gnadenkirche



Die Gnadenkirche ist im Innenbereich neu angestrichen worden und erstrahlt nun in neuem Glanz. Kommen Sie in die Gnadenkirche und genießen den Gottesdienst und das schöne neue Ambiente.

Seit längerem wird die alte Orgel in der Gnadenkirche nicht mehr genutzt. Sie ist leider nicht funktionsfähig. Eine fachliche Prüfung hat ergeben, dass eine Sanierung wirtschaftlich nicht vertretbar ist und unverhältnismäßig hohe Kosten verursachen würde.

Inzwischen ist kostengünstig eine gebrauchte Truhenorgel angeschafft worden. Sie wird bereits als Orgel in der Gnadenkirche genutzt. Die Truhenorgel passt optisch und klanglich gut in unsere Kirche.

Das Landeskirchenamt hat genehmigt, dass die Truhenorgel in der Gnadenkirche als einzige Orgel verbleibt. Die defekte alte Orgel wechselt den Besitzer. Sie wird nicht „verschrottet“, sondern wird als unbespielbares, museales Ausstellungsstück eine weitere Verwendung finden.

Senioren-Geburtstagsfeier



Herzliche **Einladung an alle Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Geburtstag** zu den Geburtstagsfeiern der Gemeinde.

Seniorinnen und Senioren, die in den Monaten September, Oktober, oder November ihren Geburtstag feiern sind mit ihrer Begleitung eingeladen zur **Geburtstagsfeier** am **27. November um 15:00 Uhr**.

Nach der Andacht von Pfarrer Böttcher feiern wir bei Kaffee, Tee und Kuchen die Jubilare und plaudern über Gott und die Welt.

Wir bitten um vorherige Anmeldung
(☎50938 / gnadenkirche-pulheim@ekir.de).

Glück

Ökumenischer SeniorenClub



Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zum **ökumenischen SeniorenClub** eingeladen.

Der SeniorenClub trifft sich jeweils am **1. und 3. Dienstag im Monat** in der Zeit von **15.00 bis 16.30 Uhr** im Gemeindesaal.

Die nächsten Termine des SeniorenClub:

- 2. September** 15:00 Uhr mit Andacht / Pfr. Böttcher
- 16. September** 15:00 Uhr mit Kaffeetafel
- 7. Oktober** 15:00 Uhr mit Kaffeetafel
- 4. November** 15:00 Uhr mit Andacht / Pfr. Böttcher
- 18. November** 15:00 Uhr Bürgermeisterin Rehmann

Abholtermin für punkt-Verteiler



Liebe Verteilerinnen und Verteiler des Gemeindebriefes!
Die nächste Ausgabe des **Gemeindebrief** (Dezember - Februar) liegt für Sie **ab Freitag 21. November zur Abholung** im Gemeindehaus bereit. Wir bedanken uns herzlich für Ihren Einsatz.



Veranstaltungen in der Friedenskirche



<u>Di</u>	09:00 - 10:00	Gymnastik für Damen , Leitung: Herr Moradian	
	19:00 - 20:30		Musikkreis "Musica Vita" Leitung: Frau Münnich ☎ 513 19
<u>Mi</u>	21:00 - 22:00	Kammerensemble Kreis junger Frauen 14-tägliches Treffen	
	19:30 - 21:30		Fotoclub , jeden 2. Mittwoch im Monat Leitung: Herr Bartels ☎ 0172-2004311
	20:00 - 22:00		FrühstücksKaffee Kochen für Männer (nach Absprache) Kontakt: Herr Staschen, ☎ 51057
<u>Do</u>	09:00 - 11:00	Bläserensemble Kontakt: Frau Kuhlmann ☎ 81769	
	19:00 - 22:00		Spielen für Erwachsene 14-tägliches Treffen
<u>Fr</u>	16:00 - 18:00		

Verteiler für den Gemeindebrief gesucht!



Viermal im Jahr freuen sich Menschen, wenn ihnen der Gemeindebrief nach Hause gebracht wird. Gehen Sie gerne spazieren und wohnen in der Nähe der untenstehenden Straßen? Dann unterstützen Sie gerne unser Verteilnetz. Konkret suchen wir Austrägerinnen und Austräger für folgende Straßen:

- ✓ An der Schmiede, Parkweg und Roggendorfer Straße (35 Exemplare)
- ✓ Chorbuschstraße und Föhrenweg (30 Exemplare)
- ✓ Fendelweg, Jordeweg, Sinnersdorfer Feld, Heinrich-Klein Straße (30 Exemplare)

Rufen Sie gerne im Gemeindebüro unter 963443 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail: friedenskirche-sinnersdorf@ekir.de

Erntedank am 5. Oktober



Am **5. Oktober** feiern wir um **11:00 Uhr** Erntedankgottesdienst. Wir hoffen wieder auf einen vollen Gabentisch und freuen uns, wenn viele etwas aus dem Garten oder vom Markt mitbringen, Die Gaben werden anschließend zugunsten der Obdachlosen-Suppenküche am Appellhofplatz in Köln versteigert.

FrühstücksKaffee



In Sinnersdorf trifft man sich zum

FrühstücksKaffee
in der Friedenskirche
jeden Donnerstag,
ab 9:00 Uhr



Brötchen, Aufschnitt, Marmelade, Kaffee und Tee stehen bereit!

Gemeinsam Frühstücken

in entspannter Atmosphäre mit netten Gesprächen.

Kommen Sie einfach vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung zur Herbergssuche



Bald startet wieder unsere Herbergssuche. Am ersten Advent, **30. November, um 11:00 Uhr** im Familien-Gottesdienst gehen die Krippenfiguren Maria und Josef aus der katholischen St. Hubertuskirche auf die Suche nach einer Herberge durch die Häuser Sinnersdorfs. Einen Tag und eine Nacht bleiben die Figuren bei einer Familie, die sie dann zur nächsten Familie bringt. Wer sich beteiligen möchte, melde sich bitte bei Andrea Hagedorn, Tel 963443.

Gottesdienst anders



Neue Kraft tanken. Stille spüren. Miteinander singen.

Am Sonntag, den **16. November**, feiern wir abends um **18:00 Uhr** erneut einen Gottesdienst „anders“. Dieser unterscheidet sich von den üblichen Gottesdiensten durch seine offenere Form und seinen meditativen Charakter. Wir laden dazu herzlich ein!



**Abschied von Margrit Siebörger-Kossow
aus dem Presbyterium**



Über zwanzig Jahre hat Margrit Siebörger-Kossow sich in unserem Presbyterium engagiert und vieles auf den Weg gebracht. Sie hat sich für die evangelische Bücherei eingesetzt, sie hat den Gottesdienst „anders“ mitgeprägt, und auch im Neubausausschuss für das Seniorenwohnen in der Horionstraße 10a hat sie mitgearbeitet.

Über ihr Presbyteramt hinaus war sie viele Jahre im Kreissynodalvorstand des Kirchenkreises Köln-Nord aktiv und hat sich als Landessynodale lange Zeit im Ausschuss für Schule und Bildung eingebracht.

Nun ist sie nach Bonn gezogen und hat daher ihr Presbyteramt niedergelegt. Wir sagen: „Vielen Dank, liebe Margrit, für all dein Tun und Mitdenken in unserer Kirchengemeinde! Wir wünschen Dir und Deinem Mann alles Gute und Gottes Segen!“



Kreuzkirche Stommeln



Erntedank



Familienkirche Erntedank

Erntedankfamiliengottesdienst, nach Möglichkeit open air mit Einladung zur anschließenden Kartoffelsuppe im Garten der Kreuzkirche.



Sonntag, 28. September 2025, 11 Uhr

Erntedankfeier für Senioren

Es wird Herbst. Der Sommer geht zur Neige und es legen sich langsam Schatten auf die Sonnenuhren.



Wir laden Sie zu einen herbstlichen Nachmittag mit Gedichten, Liedern und Geschichten in die Kreuzkirche ein.

Neben Kaffee und Kuchen gibt's im Herbst auch Zwiebelkuchen und Cidre.



Über eine Anmeldung unter ☎ 2874 freuen wir uns.

Dienstag, 30. September 2025, 15 bis 17 Uhr



Frauenkreis an der Kreuzkirche



Programm vom 10. September bis zum 27. November

10. Sep.	15 ⁰⁰	Teil 2- Leben braucht Mut. Mut macht aus einem Wunsch oder einer Sehnsucht gelebte Wirklichkeit Angelica Wehrmann
24. Sep.	15 ⁰⁰	Brücken von da nach hier, von mir zu Dir! Angelica Wehrmann
8. Okt.	15 ⁰⁰	Das Bauernkriegspanorama von Bad Frankenhausen und die Bauernkriege von 1525 Pfarrer Volker Meiling

Herbstferien vom 11. Oktober bis 26. Oktober 2025

13. Nov.	15 ⁰⁰	Überraschendes aus der Frauengeschichte Angelica Wehrmann
27. Nov.	15 ⁰⁰	Stationen des Lebens von Jeanne d'Arc Angelica Wehrmann



Der Frauenkreis an der Kreuzkirche trifft sich am zweiten und vierten Mittwoch des Monats von 15:00 bis 17:00Uhr.
Leitung: Angelica Wehrmann

Der Sommer macht
Sonnenschlusverkauf
und eines Morgens wachst du auf
und denkst an Licht und nasse Beine
und Aldi hat wieder
Dominosteine.





Termine der Gruppen



	<i>Wann</i>	<i>Was</i>	<i>Wer</i>
<i>Dienstag</i>	17 ⁰⁰ -19 ⁰⁰	5-6-7er Jugendgruppe für 10 bis 12 jährige (3. Dienstag)	Star, Bützow, Lammerich
	19 ³⁰ -21 ⁰⁰	Vorbereitungskreis KinderBibelWoche (alles sechs Wochen)	Meiling & Team
	19 ⁰⁰ -21 ⁰⁰	Konf & Co - Jugendgruppe nach der Konfizeit (3. Dienstag)	Meiling
<i>Mittwoch</i>	15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Frauenkreis (2./4. Mittwoch im Monat)	Wehrmann
	16 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	KreKidz – für Grundschul Kinder (1./3. Mittwoch im Monat)	Star, Bützow, Lammerich
<i>Donnerstag</i>	8 ⁴⁵ -10 ⁰⁰	Frühstückstreff für Menschen mit Zeit (1. Donnerstag im Monat)	Meiners
	10 ⁰⁰ -11 ³⁰	Besuchsdienstkreis (1. Donnerstag im Monat)	Meiners / Meiling
	10 ⁰⁰ -11 ³⁰	Bibelarbeitskreis (2./4. Donnerstag im Monat)	Meiling
<i>Samstag</i>	13 ⁰⁰ -19 ⁰⁰	Konfirmandenunterricht (einmal im Monat)	Meiling / Meiners

PSALM 46,2

Gott ist unsere
Zuversicht und **Stärke.** «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2025**

Neustart mit Freude

Liebe Jugendliche, liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gemeinde, die Elternzeit war eine sehr besondere und bereichernde Zeit für mich und meine Familie. Nun freue ich mich darauf, ab dem 25. September in Teilzeit wieder in die Kinder- und Jugendarbeit einzusteigen. Mit viel Vorfreude blicke ich den Begegnungen, Gesprächen und gemeinsamen Erlebnissen entgegen – und darauf, mit euch und Ihnen die Arbeit in der Gemeinde wieder lebendig zu gestalten. Erreichbar bin ich per E-Mail unter luisa.brenner@ekir.de oder über das Telefon unter 0159 – 04895928. Bis ganz bald!

Kleidertauschparty am 26. September 2025



KLEIDER TAUSCH PARTY

26.09.2025 | 19* bis 21 Uhr

*die Tür wird erst um 19 Uhr geöffnet

FÜR JUNG UND ALT

Abgabe-Termine:

Mo, 22.09., 18:00-19:00 Uhr

Mi, 24.09., 17:00-18:00 Uhr

Do, 25.09., 17:00-18:00 Uhr

Solltest du eine längere Anreise haben, besteht die Möglichkeit deine Sachen "last-minute" am Freitag, den 28.09. von 18:00 bis 18:30 Uhr abzugeben.

Regeln:

Bitte bring nur saubere und intakte Sachen mit, von denen du denkst, dass sie anderen noch eine Freude bereiten könnten. Sie sollten darüber hinaus der Saison (Herbst/Winter) entsprechen. Wir suchen nur Damenbekleidung (ab Größe 32/XXS), Accessoires (keinen Schmuck) und Schuhe. Unterwäsche und Strümpfe können aus hygienischen Gründen nur originalverpackt abgegeben werden. Pro Person werden höchstens 10 Teile (davon max. 1 Paar Schuhe) angenommen. Bitte gib nur Sachen ab, die du auch noch guten Freund*innen schenken würdest!

Über eine herzhaftete Spende für unser Fingerfood-Buffer würden wir uns sehr freuen.

Bei Rückfragen: Sylvia Leding (01511-8564892)

Jubelkonfirmation am 26. Oktober

Wenn Sie vor 50 Jahren (1975 / Goldkonfirmation), oder vor 60 Jahren (1965 / Diamantkonfirmation), vor 65 Jahren (1960 / eiserne Konfirmation) oder gar vor 70 Jahren (1955 / Gnadenkonfirmation) konfirmiert wurden, zählen Sie zu den Jubel-Konfirmanden.



Wir möchten dieses besondere Jubiläum mit Ihnen und Ihren Gästen zusammen feiern. Dazu laden wir Sie herzlich zum **zentralen Fest-Gottesdienst** ein, am Sonntag, den **26. Oktober um 11:00 Uhr** in der **Gnadenkirche in Pulheim**.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zusammen mit Ihren Gästen zu einem Sektempfang im Gemeindehaus eingeladen. Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro Pulheim (Tel.: 5 09 38).

Für die Planung von Gottesdienst und Sektempfang erbitten wir Ihre Anmeldung (Gemeindebüro Pulheim, Gustav-Heinemann-Straße 28, 50259 Pulheim).

Für die Planung von Gottesdienst und Sektempfang erbitten wir Ihre Anmeldung (Gemeindebüro Pulheim, Gustav-Heinemann-Straße 28, 50259 Pulheim).



Anmeldung zur Jubelkonfirmation am 26. Oktober

Name: _____

Konfirmation im Jahr: _____

Ich nehme am Sektempfang teil und bringe _____ Gäste mit.

Telefonisch bin ich zu erreichen unter: _____

Konfirmationsspruch: _____

Eschatologie – was erwartet uns in Zukunft?

„Prognosen sind schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen“, sagt ein Sprichwort etwas scherzhaft und doch auch tiefsinnig.

Die Vergangenheit liegt hinter uns und kann im Nachhinein analysiert und erklärt werden. Die Gegenwart gestalten wir ein Stückweit mit. Aber sie ist so facettenreich, dass wir sie nur in Teilen verstehen können. Die Zukunft hingegen ist unverfügbar. Niemand kann mit Sicherheit sagen, was die Zukunft bringen wird. Gerade deshalb ist der Blick in die Zukunft so faszinierend und interessant.

Christlicher Glaube lebt immer in der Spannung von Gegenwart und Zukunft. Die christliche Theologie stellt sich diesen Fragen und bedenkt die Eschatologie.

Eschatologie, abgeleitet von dem griechischen Wort „eschaton“ (das Äußerste, das Letzte) ist die Lehre von den letzten Dingen. Es ist die Lehre von der Zukunft der Schöpfung und der Zukunft der Menschen am Ende aller Tage.

Jesus selbst hat seine Predigt und sein Handeln so geprägt, dass sie die Gegenwart bestimmen und auf die Zukunft hinausweisen. Ein zentraler Begriff der Predigt Jesu ist das Reich Gottes. „Die Zeit ist erfüllt und das

Reich Gottes ist naheherbei gekommen.“ (Mk 1,15), predigt Jesus. Den Glaubenden wird klar: In Jesus ist das Reich Gottes schon Gegenwart, bereits angebrochen und mitten unter ihnen. Mit Tod und Auferstehung Jesu wird darüber hinaus auch klar: Das Reich Gottes ist da, aber seine Vollendung steht noch aus. Dies wird geschehen, „wenn er (Jesus) wiederkommt zu richten die Lebenden und die Toten“. So sprechen wir es in jedem Gottesdienst im Glaubensbekenntnis.

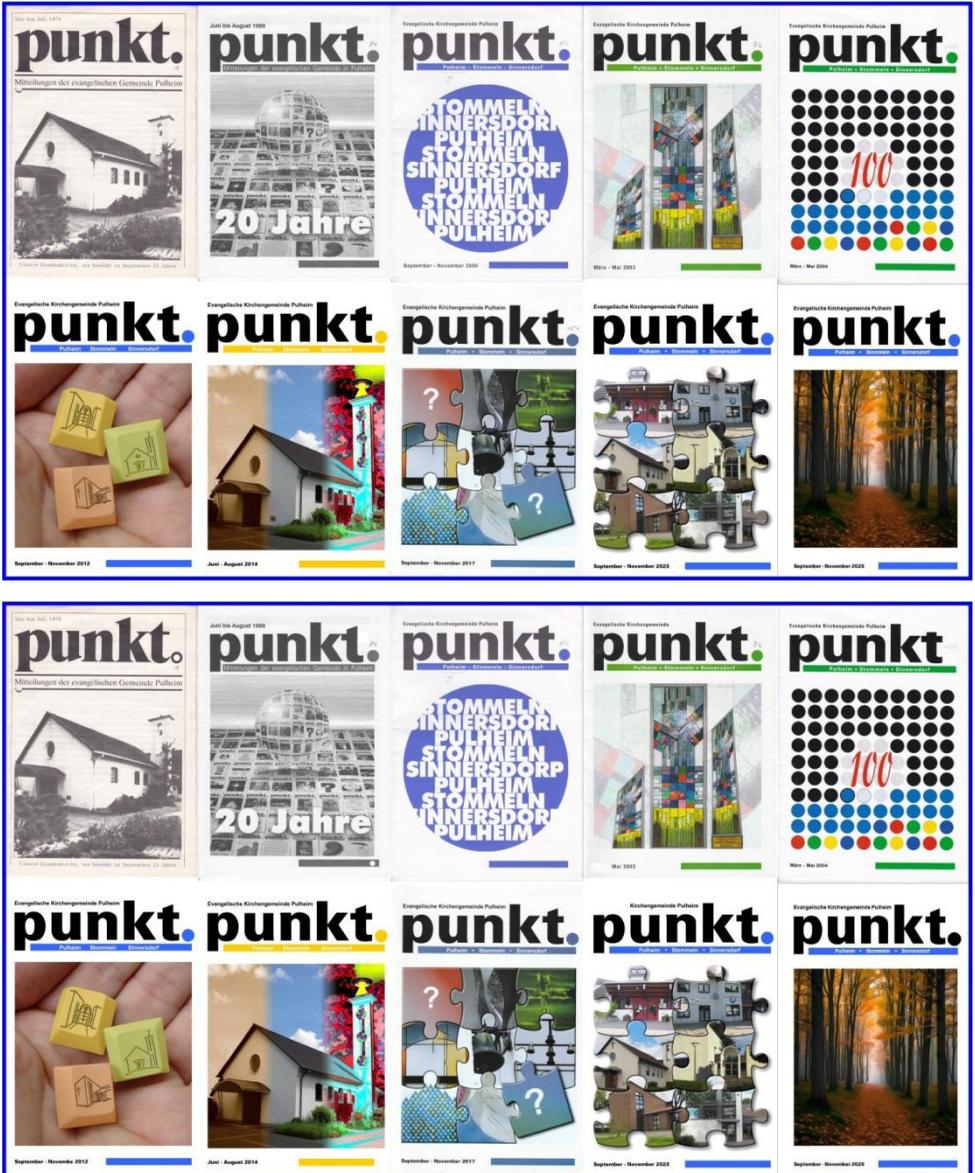
Was erwartet uns am Ende der Gegenwart und am Beginn der letzten Zukunft? Der Seher Johannes bekommt von Gott ein Vision geschenkt, die auf diese Zukunft hinweisen (Offenbarung 21). „Siehe, ich mache alles neu“, sagt Gott. Alles wird am Ende noch einmal verändert zum Guten verwandelt werden. Gott wird mitten unter den Menschen leben und es wird kein Leid, keinen Tod und keine Tränen mehr geben. Wunderbare Aussichten für unsere Zukunft.

Christlicher Glaube in der Spannung von Gegenwart und Zukunft ist von Dynamik geprägt. Das Ende ist der Beginn einer neuen Zukunft mit Gott. Deshalb schauen wir hoffnungsvoll in die Zukunft, auch wenn das ein oder andere in diesen Tagen zu Ende geht.

Johannes Böttcher



Original und Fälschung



So schwer wie vielleicht der Abschied vom püñktchen wird sicher auch die Suche nach den 20 Fehlern werden. In jedem Titelbild sind es genau zwei

Gottesdienste in

September – Oktober – November 2025

	 Gnadenkirche Pulheim	 Kreuzkirche Stommeln	 Friedenskirche Sinnersdorf
7. Sept. 12.S.n.Trinitatis	9 ³⁰ Pungs mA	11 ⁰⁰ Meiling ☩	11 ⁰⁰ Pungs mA
14. Sept. 13.S.n.Trinitatis	9 ³⁰ Meiling	11 ⁰⁰ Meiling	kein Gottesdienst
21. Sept. 14.S.n.Trinitatis	10 ³⁰ Böttcher u. Team Gemeindefest	kein Gottesdienst	9 ³⁰ Bock
28. Sept. 15.S.n.Trinitatis	9 ³⁰ Böttcher	11 ⁰⁰ Meiling ☩ Erntedank	kein Gottesdienst
5. Okt. Erntedank	9 ³⁰ Böttcher mA Erntedank	kein Gottesdienst	11 ⁰⁰ Böttcher mA Erntedank
12. Okt. 17.S.n.Trinitatis	kein Gottesdienst	9 ³⁰ Scholz mA	kein Gottesdienst
19. Okt. 18.S.n.Trinitatis	9 ³⁰ Böttcher	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
26. Okt. 19.S.n.Trinitatis	11 ⁰⁰ Böttcher Jubelkonfirmation	kein Gottesdienst	11 ⁰⁰ Pungs
2. Nov. 20.S.n.Trinitatis	11 ⁰⁰ Böttcher u. Team Gottesdienst kreuz+quer	9 ³⁰ Meiling mA	kein Gottesdienst
9. Nov. 3.I.S.d.Kirchenj.	9 ³⁰ Scholz mA	11 ⁰⁰ Meiling ☩	kein Gottesdienst
16. Nov. VI.S.d.Kirchenj.	9 ³⁰ Böttcher	kein Gottesdienst	18 ⁰⁰ Pungs Gottesdienst anders
19. Nov. Buß- und Bettag	19 ⁰⁰ Böttcher Brenner Jugendgottesdienst	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
23. Nov. Ewigkeitssonntag	9 ³⁰ Böttcher mA	15 ⁰⁰ Meiling mA	11 ⁰⁰ Pungs mA



u n s e r e r G e m e i n d e

B e s o n d e r e G o t t e s d i e n s t e

Senioren-gottesdienste

- Im **Caritas Seniorenzentrum Steinstraße in Pulheim** am 18. Sept. und 9. Okt. um 16:15 Uhr Pfarrer Böttcher. Am Freitag 7. Nov. um 15:00 ökumenischer Gedenkgottesdienst – Pfarrer Böttcher / Pfarrer Balg
- Im **Christinapark in Stommeln** an folgenden Donnerstagen: 11. Sept.; 9. Okt., 20. Nov. ök. Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen, jeweils um 16:00 Uhr – Pfarrer Meiling

Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag am 23. November 2025



Der letzte Sonntag des Kirchenjahres trägt den Namen Ewigkeitssonntag oder auch Totensonntag. In den Gottesdiensten unserer Gemeinde gedenken wir der Verstorbenen des letzten Jahres. Wir verlesen ihre Namen und entzünden eine Kerze für sie. Die Angehörigen sind zu diesem Gottesdienst besonders eingeladen.

Auch wenn Sie in diesem Jahr keinen lieben Menschen verloren haben, sind Sie herzlich eingeladen, zum Ende des Kirchenjahres den Novembargedanken in Ihrem Leben Raum zu geben und von der Hoffnung zu hören, die uns Gott durch seinen Sohn Jesus Christus schenkt.

Gnadenkirche Pulheim – um 9:30 Uhr



Friedenskirche Sinnersdorf – um 11:00 Uhr



Kreuzkirche Stommeln in Alt St. Martinus auf dem Friedhof – um 15:00Uhr



Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder

EZECHIEL 34,16

suchen und das Verirrte **zurückbringen**
und das Verwundete **verbinden** und
das Schwache **stärken.** «

Monatsspruch NOVEMBER 2025

Neuigkeiten vom Klingelbeutel

An dieser Stelle informieren wir Sie regelmäßig über die Ergebnisse der Sammlungen in den Gottesdiensten der letzten Monate. Wir danken für die Spenden:



Mai, Jugendhaus in Pulheim: € 812,83

Juni, Kinderhospiz Sibiu: € 1.305,26

Juli, AusWege Förderverein € 444,84

In den kommenden Monaten sammeln wir für folgende Zwecke:

September: sorores mundi Stiftung, gegründet von Kölner Theologinnen, die sich stark macht für Mädchenbildung z.B. in Sambia und Malawi.

Oktober: Haus der Stille ist ein Haus der ev. Kirche in Rengsdorf, in dem Menschen Zeit haben zum Innehalten und sich Gott wieder nahe zu fühlen.

November: Obdachlosenhause Saliererring Hilfe für Obdachlose und straffällig gewordene Menschen in der Kölner Innenstadt.

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch.** «

Monatsspruch OKTOBER 2025

Gnadenkirche Pulheim



Gustav-Heinemann-Str. 28
50259 PULHEIM
☎ 5 09 38 / FAX 5 96 76
gnadenkirche-pulheim@ekir.de

Pfarrer Johannes Böttcher, Gustav-Heinemann-Str. 28, ☎ 02238 - 95 77 54,
johannes.boettcher@ekir.de, Sprechzeit nach Vereinbarung.

Gemeindebüro **Angelika Clüver, Andrea Hagedorn**, ☎ 02238 - 5 09 38
Bürozeiten: Di und Fr 9:00 - 13:00

Jugendleitung **Luisa Brenner**, luisa.brenner@ekir.de

Küsterin **Rosa Eisenbraun**, ☎ 02238 – 84 13 40

Prädikant **Sammy Wintersohl**, samuel.wintersohl@ekir.de

Presbyterinnen und Presbyter:

Ingo Beckmann, ingo.beckmann@ekir.de

Marion Hardegen, marion.hardegen@ekir.de

Dr. Michaela Lemm, michaela.lemm@ekir.de

Reiner Schulz, reiner.schulz@ekir.de

Hans-Martin Struck, hans-martin.struck@ekir.de

Friedenskirche Sinnersdorf



Horionstr. 12
50259 PULHEIM-SINNERSDORF
☎ 96 34 43 / FAX 96 34 44
friedenskirche-sinnersdorf@ekir.de

PfarrerIn Maïke Pungs, Am Zehnthof 82, ☎ 02238 - 957 12 48,
maïke.pungs@ekir.de, Sprechzeit nach Vereinbarung.

Gemeindehelferin **Andrea Hagedorn**, ☎ 02238 – 96 34 43,
friedenskirche-sinnersdorf@ekir.de

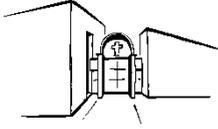
Küsterin **Angelika Bergande**, ☎ 02238 – 96 34 43, friedenskirche-sinnersdorf@ekir.de

Presbyterinnen und Presbyter:

Simone Maurer, simone.maurer@ekir.de

Dr. Alfred Paulick, alfred.paulick@ekir.de

Kreuzkirche Stommeln



Paul-Schneider-Str. 2
50259 PULHEIM-STOMMELN
☎ 28 74
kreuzkirche-stommeln@ekir.de

Pfarrer Volker Meiling, Paul-Schneider-Str. 6, ☎ 02238 - 92 26 53,
volker.meiling@ekir.de, Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Gemeindehelferin **Sonja Meiners**, ☎ 02238 - 28 74, sonja.meiners@ekir.de,
Bürozeiten Di, Mi, Do 9:00 – 13:00

Küster **Michael Tröscher**, ☎ 02238 - 37 88, michael.troescher@ekir.de

Presbyterinnen und Presbyter:

Monika Gawrisch, monika.gawrisch@ekir.de

Lisa Hantschel, lisa.hantschel@ekir.de

Elisabeth Wenzel, elisabeth.wenzel.1@ekir.de

Ev. Kindertagesstätte Regenbogen



Paul-Schneider-Str. 4
50259 PULHEIM-STOMMELN
☎ 1 47 70
kita-regenbogen-stommeln@ekir.de

kommiss. Leitung der KiTa **Juliane Krüger und Frederike Kemper**, ☎ 02238 - 1 47 70

Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Pulheim:

KSK Köln, IBAN DE94 3705 0299 0157 0041 82, Kennwort PU 12

Immer aktuell unter: www.kirche-pulheim.de



REFORMATIONSTAG

Freitag, 31. Oktober

- 18:00 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche
- 19:00 Uhr Gemeindeversammlung im Saal

© Evangelische Stadtkirchengemeinde Wittenberg 2013